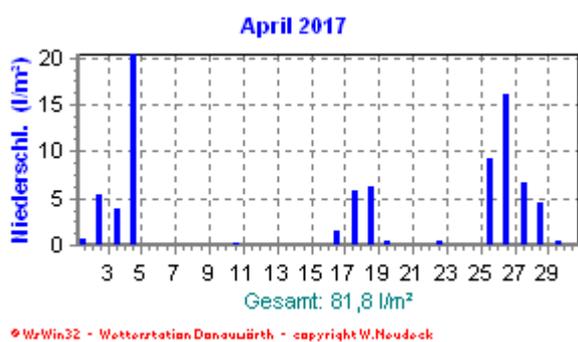
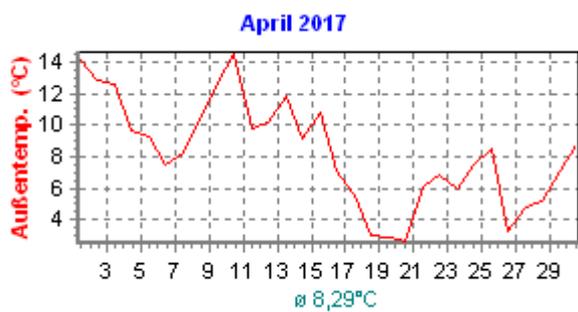


# Monatsberichte 2017

**Beachten:** Der grafische Temperaturverlauf zeigt die **Durchschnittswerte**, nicht Maximal- u. Minimalwerte  
Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth Mail: [wetter@wernerneudeck.de](mailto:wetter@wernerneudeck.de)

## April



### **Erwähnenswert:**

Die erste Monatshälfte bescherte uns ein deutliches Temperaturplus, was sich in einer recht frühen Blüte bemerkbar machte. Da kam es sehr ungelegen, dass in der zweiten Monatshälfte ab dem 18. ein überraschender Wintereinbruch mit Schneefall und Minusgraden erfolgte. Der Tagesschnitt lag teilweise bei winterlichen 3 Grad. Kein Wunder, dass wir sogar 3 Schneetage (normal einen) aufzuweisen hatten. Allerdings kamen wir heuer immer noch gut weg. Im Jahr 2003 hatten wir vom 6. bis 12. Nachtfrost mit Tiefstwerten bis -5,3 Grad.

Etwas mehr Sonne wäre wünschenswert gewesen. Richtig sonnige Tage mit 10 Stunden wurden uns nur an 5 Tagen gegönnt. Doch zumindest ließ sich die Sonne nur an 4 Tagen gar nicht sehen. So mussten wir uns mit 147 Stunden (normal 160) begnügen.

### **Interessant am Rande:**

Ein Starkregenschauer am 4. sorgte dafür, dass das Monatssoll an Niederschlag bis dahin bereits zu 58% erfüllt war. Dennoch war es im weiteren Verlauf zu trocken, da bis zum 15. kein nennenswerter Niederschlag mehr fiel. Erst am 25. sorgte gegen Abend einsetzender Regen, der am nächsten Tag in Schneeregen überging dafür, dass das Niederschlagsdefizit mehr als ausgeglichen wurde.

Trotz der eher kühlen Tage konnten wir 2 leichte Gewitter (normal eines) verzeichnen.

Die Windmenge lag diesen Monat im üblichen Bereich und wir erzielten 7 Tage mit 30 km/h oder mehr (normal 3).

Der Monat lag mit einer Durchschnittstemperatur von 8,3 °C erheblich unter dem Schnitt (normal 9,7 °C).

Es gab **9 kalte Tage** (normal 5), 3 Frosttage (normal 3), nur 3 warme Tage (normal 8) und keinen Sommertag (normal einen).

Das Tagesmaximum von 23,6 °C wurde am 10. um 15 Uhr 10 erreicht, die Minimaltemperatur betrug -2,4 °C am 24. um 6 Uhr 30.

Der Monat war gekennzeichnet durch konstant hohen Luftdruck bis zum 24., was zu einem Schnitt von 1019,7 hPa führten.

Die Niederschlagsmenge lag mit 81,8 l/m<sup>2</sup> erheblich über dem Schnitt (**58 % mehr als üblich**). Den höchsten Tageswert mit 20,4 Litern erzielten wir am 4. bei einem Hagelschlag ab 14:25

Mit 15 Niederschlagstagen lagen wir über dem Schnitt (normal 12).

Die höchste Windgeschwindigkeit wurde am 25. um 14 Uhr 20 mit 39 km/h gemessen (windgeschützte Lage). Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit lag mit 9,4 km/h relativ hoch und der Wind wehte überwiegend aus Nordwest.

### **Gesamteindruck:**

Der Monatsstart präsentierte sich nochmals vor-sommerlich warm und am Abend war bereits das erste leichte Gewitter des Jahres zu verzeichnen. Am 4. brach um 14 Uhr 25 fast aus heiterem Himmel ein Gewitter mit Starkregen und Hagel über Donauwörth herein, was zu einem Temperatursturz von 6 Grad führte. Auch in den nächsten Tagen brachte Wind aus Nordwest keine Frühlingsstimmung zustande. Erst ein kräftiges Hoch ließ ab dem 7. die Sonne ganztägig scheinen und damit die Temperatur deutlich ansteigen. Mit einem Höhepunkt von 23,6 Grad am 10. verabschiedete sich das angenehm warme Wetter und ein Temperatursturz um 10 Grad brachte uns in die Aprilwirklichkeit zurück. Ein Osterspaziergang am 16. und 17. war heuer nur für Freiluftfanatiker ein Vergnügen, denn die Temperatur lag im Schnitt nur bei 6 Grad und Regenschauer am Ostermontag mit böigem Wind machten es noch unangenehmer. Nach einer relativ kühlen Woche zeigte sich am 24. ganztägig die Sonne und die Temperatur erklimmte einen Wert von 17 Grad. Das erwies sich jedoch nur als zweitägiger Ausrutscher und der Monat endete mit Schneefall und winterlichen Temperaturen. Als Entschädigung erfreute uns der Monatsletzte mit ganztägigem Sonnenschein.

**Insgesamt betrachtet** war der Monat deutlich zu kalt und nach einer warmen Phase im ersten Drittel sogar winterlich angehaucht.